

**PHILIPP
WIETINGWERKNETZ
ARCHITEKTUR**

Seebahnstrasse 85 | 8003 Zürich
Telefon 044 450 35 00 | Fax 044 450 35 01
werknetz.ch

Dipl. Architekten ETH/SLA

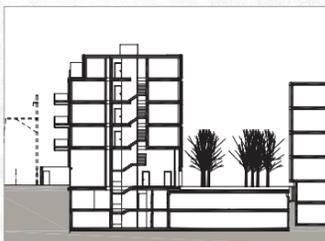
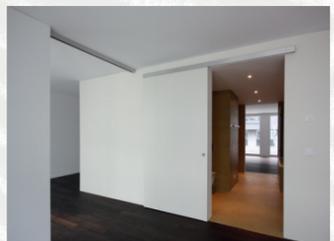
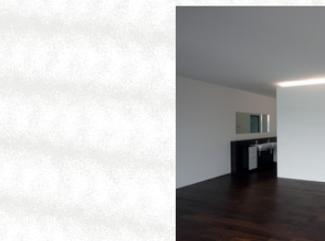
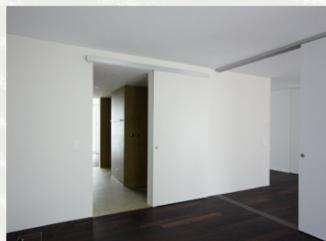
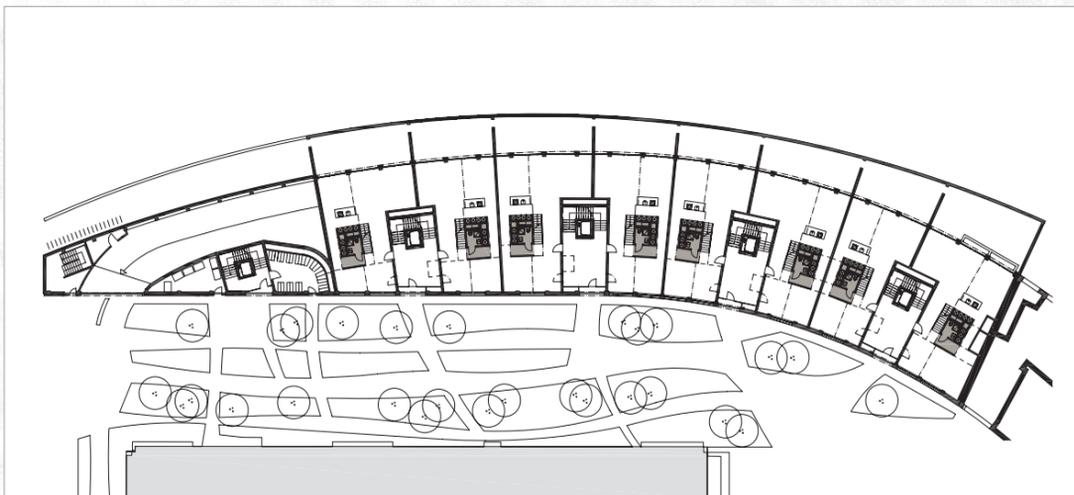
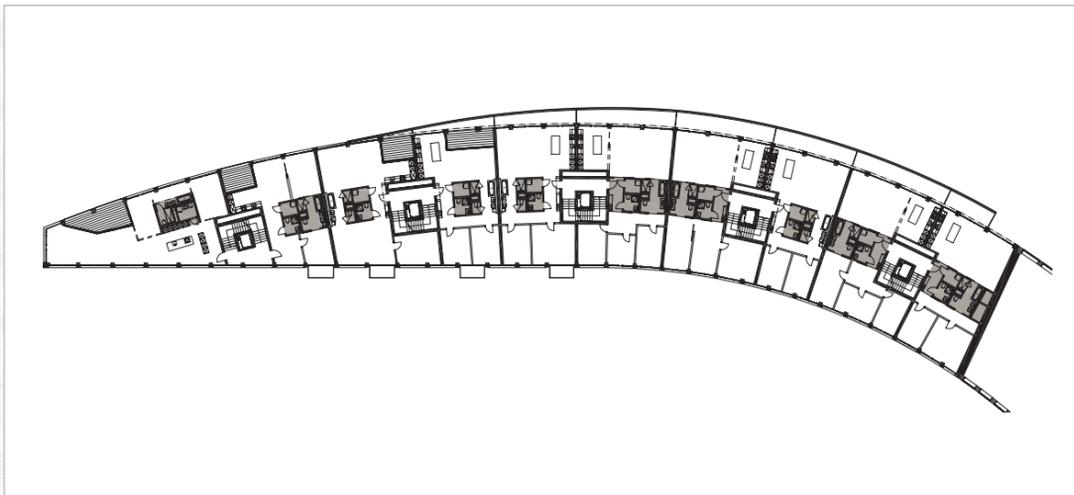


edendrei - 52 Eigentumswohnungen, Zürich



Staffelstrasse 14-22
8045 Zürich

Bauherr
SGI Schweizerische Gesellschaft
für Immobilien AG



Nach Fertigstellung der Überbauung edeneins entsteht für die SGI Schweizerische Gesellschaft für Immobilien AG bis 2010 im Quartier Zürich-Giesshübel ein weiteres Mehrfamilienhaus mit 52 Eigentumswohnungen (edendrei) und trägt damit zur weiteren Umgestaltung des Quartiers bei. Der Neubau bildet städtebaulich die Verlängerung des Gebäudes Staffelstrasse 8-12 (im Zürcher Volksmund wegen seiner Form auch als «Banane» bezeichnet) und generiert so einen klaren, selbstverständlichen Abschluss des Stadtteils gegenüber der Sihltalbahn.



Da der Entscheidung über die Nutzung des Gebäudes erst im späten Verlauf der Planung gefällt werden sollte, weist der Neubau eine nutzungsneutrale Primärstruktur auf, welche sowohl Wohn- als auch Dienstleistungs- und Büronutzungen ermöglicht. Durch die innere Strukturierung des Gebäudes mit fünf Treppenhäusern wird diese Nutzungsflexibilität sichergestellt. Ein strenges Grundraster analog der umliegenden Gewerbebauten prägt die Gliederung des Baukörpers. Es wurden verschiedene Innenausbaukonzepte entwickelt, die je nach Bauherrenentscheid in die geschaffene Struktur eingesetzt werden können: für die Büronutzung ein Dienstleistungs-/Büromodul mit integriertem Sanitär- und Teeküchenelementen, für den Wohnungsbau ein Standardwohn- und alternativ ein Loftmodul. Die konsequente Trennung des Innenausbaus von der Primärstruktur stellt einen Beitrag zu einer nachhaltigen Bauweise auch beim Wohnungsneubau dar.

Als Materialisierung der Fassade sind weiss eingefärbte Betonelemente vorgesehen. Die Farbgebung unterstützt die Anbindung an die bestehende Bebauung in der Staffelstrasse, die langgezogenen Balkone auf der Bahnseite betonen die Rundung des Neubaus.